

	<p>Objekt: Erzählung vom Untergang der Taira-Sippe (Heike monogatari): Ariō shima kudari (Heike monogatari)</p> <p>Museum: Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ostasiatische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 1969-10.07</p>
--	--

Beschreibung

Die literarische Vorlage für die bildlichen Darstellungen gehört zum berühmtesten Heldenepos Japans und schildert die Kämpfe zwischen den rivalisierenden Sippen der Taira und der Minamoto um die politische Vorherrschaft im Japan des 12. Jahrhunderts. Mit haarfeinen Pinselstrichen und einem Höchstmaß an sorgfältiger Ausarbeitung der Details wie Gewandmuster oder Mimik und Gestik sowie unter Anwendung von kostbaren Pigmenten und Goldfarbe illustrierte der unbekannte Künstler auf lebhafte Weise die einzelnen Episoden. Seine Komposition passte er dabei stets geschickt dem Fächerformat an. Dekorative Wolkenbänder in opaker Goldfarbe dienen als räumliche Rahmen der jeweiligen Szenen.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Gold, Tusche, Farben
Maße:	Höhe x Breite: je Fächerblatt 8,8 x 24,8 cm, Höhe x Breite: 8.8 x 24.8 cm, Blattmaß: 37,0 x 28,0 cm, Blattmaß (Höhe x Breite): 37 x 28 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Edo (Tokugawa)-Zeit
	wer	
	wo	Japan

Schlagworte

- Malerei